

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 91 (1982)

Rubrik: Schloss Prangins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schloss Prangins

Der seit Jahren verfolgte Plan, auf Schloss Prangins den Westschweizer Sitz des Landesmuseums zu errichten, hat im Berichtsjahr wichtige Fortschritte gemacht. Am 21. April bewilligte der Bundesrat einen Projektierungskredit von 460 000 Franken. Damit konnten die nötigen Abklärungen über die erforderlichen Renovationsarbeiten und deren voraussichtliche Kosten in Angriff genommen werden. Das 1982 neuerarbeitete Ausstellungskonzept sieht vor, das 18. und 19. Jahrhundert gesamtschweizerisch zur Darstellung zu bringen. Die neue Filiale soll zudem Wechselausstellungen zeigen, als Kontaktstelle für die Lokal- und Regionalmuseen der Westschweiz wirken und ganz allgemein ein Ort kultureller Veranstaltungen und Begegnungen sein. Wir rechnen damit, dass der Bundesrat im nächsten Jahr über die Botschaft befindet und sie dann den Eidgenössischen Räten zur Behandlung vorlegt. Sobald das Parlament die nötigen Kredite bewilligt, beginnen die Instandstellungsarbeiten. Bei deren planmässigem Verlauf darf die Eröffnung von Schloss Prangins für 1988 erwartet werden. Den besonderen Bemühungen von Herrn Bundesrat Dr. Hans Hürlimann, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern, ist es zu verdanken, dass die Realisierung des Projekts von Prangins konkrete Form angenommen hat. Damit ist die Erfüllung des 1975 mit den Kantonen Waadt und Genf abgeschlossenen Vertrages betreffend die Errichtung eines Sitzes des Landesmuseums in der Westschweiz in greifbare Nähe gerückt.

Museum und Öffentlichkeit

Schausammlung

Die beiden Räume, in denen die St. Urban-Backsteine seit der Eröffnung des Museums ausgestellt waren, wurden zur Entfernung der alten Holzdecke vorübergehend geräumt. Diese soll nach der Renovation der Klostergebäude in Kappel ZH am Ort ihrer Herkunft wieder zu Ehren kommen.

Sowohl aus den Ausstellungsräumen des Hauptgebäudes als auch des Wohnmuseums an der Bärensgasse erfolgten Diebstähle. Sie signalisieren eine landesweit wachsende Tendenz, wonach in erster Linie frei in den Räumen aufgestellte Kleinobjekte, Möbel- und Türbeschläge gefährdet sind. Gezielte Kontrollgänge des Museumsstabes in den Sammlungen unter dem Gesichtspunkt der Diebstahlsicherung resultierten in erweiterten Bewachungs- und Schutzmassnahmen.